

WICHTIGE SPENDERINFORMATIONEN

Ihre Vorteile



Regelmäßige, ärztliche Untersuchung



Als Dankeschön erhalten Sie für Ihren Zeitaufwand während der Plasmaspende und für die An- und Abreise pro Spende eine **Aufwandsentschädigung**.



Als regelmäßige(r) Plasmaspender(in), der (die) anderen Menschen mit Ihrer Plasmaspende das Leben rettet, erwartet Sie zudem ein **ansprechendes Prämiensystem**. Näheres in Ihrem Plasmazentrum.

Vorbereitung auf die (Erst)spende

Konsumieren Sie mindestens 2 Liter Flüssigkeit vor der Spende. Bei Spendeterminen am Morgen bitte am Vorabend viel trinken.

Bitte erscheinen Sie nicht nüchtern. Essen Sie ca. 2 Stunden vor der Spende etwas Leichtes; Sie sollten etwas im Magen haben. Am Tag der Spende und am Vortag sollten Sie wenig Fett essen, es könnte die Qualität des Plasmas vermindern. Die Spende müßte abgebrochen werden.

Tipps für Raucher. Bitte rauchen Sie mindestens 1 Stunde vor der Spende nicht mehr, da das Rauchen Ihr Blutbild verändern kann.

Bringen Sie zur Anmeldung oder spätestens zur Erstspende einen **Ausweis und Ihren Meldezettel** mit.

Nach der Spende

Bleiben Sie nach der Spende noch **mindestens 30 Minuten im Plasmazentrum**. Es stehen Getränke und Snacks für Sie bereit. Den Druckverband lassen Sie bitte mindestens eine Stunde angelegt um evtl. Nachblutungen bzw. Hämatome zu vermeiden.

Nach einer absolvierten Spende erscheint es wichtig, dass Ihrem Körper eine Erholungsphase Raum gegeben wird. Zu empfehlen ist ferner, dass Sie bis eine halbe Stunde nach der Spende **nicht im Straßenverkehr** teilnehmen.

Es dauert nur 48 Stunden, bis das Plasma im Körper nachgebildet ist. Daraus ergeben sich folgende Spendenintervalle:

72 Std / 3 Tg = 1 x spenden, 2 Wo = 3 x, 1 Jahr = max 50 x spenden.

Was ist Plasma?

Plasma ist der flüssige Bestandteil des Blutes. Das menschliche Blut besteht aus Blutzellen (ca. 40%) und aus der Blutflüssigkeit, dem Blutplasma (ca. 60%). Im Körper eines Erwachsenen zirkulieren im Durchschnitt fünf Liter Blut, davon drei Liter Plasma.

Das Plasma besteht zu etwa 92 % aus Wasser, zu rund 1 % aus Mineral- salzen und zu etwa 7 % aus Eiweißkörpern, den so genannten Plasma- proteinen.

Arzneimittel aus Plasma

Aus Plasma werden biologische Arzneimittel hergestellt, die in vielen Fällen lebensrettend sind. Mit **Albumin** aus Blutplasma kann starker Eiweißverlust ausgeglichen und der Kreislauf stabilisiert werden. Mit **Immunglobuline** kann man viele lebensbedrohliche Krankheiten, z. B. Tetanus, Hirnhautent- zündung, verhindern; bei Multipler Sklerose (MS) finden Sie Anwendung.

Mit **Gerinnungsfaktoren** kann man Menschen mit "Hämophilie (Bluter- krankung), denen ein wichtiges Protein im Blut (z. B. Faktor VIII) fehlt, ein normales Leben ermöglichen. Mit dem **Fibrinkleber** können Verletz- ungen der inneren Organe behandelt werden; der natürliche Wundver- schluss wird nachgeahmt. Die Wundheilung wird dadurch beschleunigt.